

Oliver Jahraus

Literatur als Medium

Sinnkonstitution und Subjekterfahrung zwischen Bewußtsein und
Kommunikation

© Velbrück Wissenschaft 2000

1. Einleitung

1.1. Projektskizze: Literatur und Medien, Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft in der Mediengesellschaft

1.2. Die Referenzebenen: Objekte, Wissenschaft, Studium, Institution und Gesellschaft

1.3. Literaturwissenschaftliche Objektconstitution angesichts der medienwissenschaftlichen Herausforderung

1.4. Die wissenschaftliche Referenzebene - Forschungsüberblick zur Geschichte einer problematischen Konzeption des Verhältnisses von Literatur- und Medienwissenschaft

1.4.1. Allgemeine Medienwissenschaft

1.4.2. Autonome Medientheorie

1.4.3. Germanistisch-literaturwissenschaftliche Medientheorie und Medienwissenschaft

1.5. Literaturwissenschaft, Germanistik, Philologie und Medienwissenschaft

1.6. Filmphilologie als Medienwissenschaft avant la lettre

1.7. Germanistik und das Projekt einer medienwissenschaftlichen Medientheorie

1.8. Theoriedesign

1.9. Konzeptualisierung, Paradoxierung, Differenzierung, Aporetisierung

1.10. Konstruktivismus, Systemtheorie, Postsrukturalismus/Dekonstruktion und Hermeneutik

1.11. Ausblick

2. Bewußtsein als Letztbegründungshorizont

2.1. Bewußtsein als Letztbegründungsebene

2.2. Bewußtseinstheorien und der Diskussionsstand der Bewußtseinsphilosophie

2.3. Das Reflexionsmodell des Bewußtseins: Bewußtsein und Gedanke, Vollzug und Gegenstand, Vorstellung und Inhalt

2.4. Uneinholbarkeit und Unhintergebarkeit des Bewußtseins

2.5. Denkprinzip und denkgeschichtliche Symptomatik: vom Reflexionsmodell des Bewußtseins zur modernen Subjektgeschichte und postmodernen Subjektkritik

2.6. Das Denken des Denkens

3. Kommunikation und das systemtheoretische Theorieelement der strukturellen Kopplung

3.1. Kommunikationstheoretischer und subjektkritischer Zugang zur Medientheorie

3.2. Kommunikation: Metakommunikation, paradoxe Kommunikation, technische Kommunikation, reflexive Kommunikation, systemische Kommunikation

3.3. Die Radikalität der systemtheoretischen Aneignung der Subjektphilosophie: Subjektlose Beobachtung, Gesellschaft, Kommunikation

3.4. Exkurs: Subjektlose Kommunikation?

3.5. Übergang und Umstellung vom Subjekt zum System

3.6. Strukturelle Kopplung zwischen Bewußtsein und Kommunikation

3.7. Exkurs: Die Uhrenmetapher

3.8. Die Dreizügigkeit von Kommunikation und Bewußtsein

4. Medien und Differenz

4.1. Systematischer und technischer Medienbegriff

4.2. Medien und Zeichen

4.3. Momente eines differentiellen Medienbegriffs

4.4. Luhmanns Medienkonzepte

4.5. Differentialität und différence des Mediums

4.6. Differentialität der Systemtheorie

4.7. Die Medium/Form-Differenz

4.8. Sinn

5. Wahrnehmung, Interpretation und Zeichen

5.1. Materialität der Kommunikation: Technischer vs. systemischer Medienbegriff (Kittler vs. Luhmann)

5.2. Wahrnehmung als Form- und Sinnbildung in Konstruktivismus und Systemtheorie

5.3. Interpretation

5.4. Interpretative Formen

5.5. Zweiwertiges und dreiwertiges Zeichenmodell (Saussure vs. Peirce)

5.6. Strukturelle Kopplung als Semiose

6. Schrift und Text

6.1 Zum Verhältnis Medium und Medientheorie am Beispiel der Schrift

6.2. Schrift als kommunikative und interpretative Form

6.3. Ursprungssituation: Der Anfang der Schrift und die Entstehung von Kultur, Gesellschaft und Staat

6.4. Gedächtnis und Schrift

6.5. Schrift und Alphabet als Psychotechnologie: Die Formatierung des Bewußtseins

6.6. Die dekonstruktivistische Schriftkritik von Derrida

6.7. Schrift, Text, Buch (Hesper, Ehlich, Giesecke)

6.8. Text, Ereignis und Kommunikation

6.9. Literatur/Interpretation und Kommunikation

7. Literatur als Medium und Mediensystem

7.1. Literatur als Paradigma schriftlich-textueller Kommunikation

7.2. Autoreflexivität der Literatur und des literarischen Textes

7.3. Kant vs. Hegel

7.4. Die Funktion der Schönheit

7.5. Heautonomie und Autopoiesis (Homann)

7.6. Literatur als Medium - die systematische Konzeption

7.7. Die Entstehung der modernen Literatur als System - die historische Perspektive

7.8. Lesen: Literatur als Medium der Subjektivität

7.9. Subjektivität und Moderne

7.10. Literatur, Subjektivität und Gesellschaft (Eibl)

7.11. Thema und Prozeß, Literatur und Kultur

7.12. Empfindsamkeit und Roman: Subjektivitätserfahrung - Medienerfahrung

7.13. Individualität und Subjektivität und ihre literarische Kommunikation

7.14. Lyrik als Paradigma moderner Literatur

7.15. Prognostische Aussagen über Literatur

8. Interpretation und Literaturwissenschaft

- 8.1. Literatur zwischen Sinn und Nicht-Sinn und die Hermeneutik der Interpretation
- 8.2. Phänomenologie der Interpretation
- 8.3. Unhintergebarkeit des Sinns und hermeneutischer Zirkel
- 8.4. Die Ausdifferenzierung der Literaturwissenschaft
- 8.5. Interpretation und Medialität der Literatur
- 8.6. Interpretationspraxis I: Differenz von Analyse und Interpretation
- 8.7. Interpretationspraxis II: Objekt- und Metaebene - Kommunikation des Inkommunikablen
- 8.8. Die Ethik der Literaturwissenschaft

Literatur